

Chronik

VfL 1897 Oberhausen, SC Rot-Weiß Oberhausen, SG Osterfeld, LAC Oberhausen

- 23.10.1936 Die Athleten der Olympiatrainingsgemeinschaft beschließen im Parkhaus des Kaisergartens sich dem Oberhausener Ski-Club anzuschließen.
- 02.12.1936 Die Leichtathleten werden offiziell in den Ski-Club aufgenommen.
- 06.03.1937 Der Ski-Club Oberhausen, der Oberhausener Schwimmverein von 1897, der Frauenschwimmklub Amateur Oberhausen und der Kraft-Sport- und Spielverein von 1908 gründen den Großverein VfL 1897 Oberhausen.
- 19.07.1941 Hans Raff wird Deutscher Meister über 5000 m und bezwingt dabei Max Syring.
- 26.08.1945 Erster Nachkriegswettkampf gegen das britische Regiment East Lancashire.
- 05.05.1946 Erstes Nationales Sportfest im Stadion Niederrhein.
- 10.1946 Die Leichtathletik-Abteilung des VfL 97 Oberhausen (230 Mitglieder) tritt in einer groß aufgezogenen Feier geschlossen zum SC Rot-Weiß Oberhausen über.
- 01.06.1947 Erstes Frühjahrssportfest des SC Rot-Weiß mit Beteiligung der gesamten deutschen Spitzenklasse im Stadion Niederrhein.
- 10.08.1947 Deutsche Meisterschaften in Köln mit fünf Vizemeisterschaften.
- 23.05.1948 RWO gewinnt die erste Nachkriegs-Rheinstaffel in Düsseldorf
- 20.06.1948 Niederrheinmeisterschaften in Oberhausen.
- 27.06.1948 Westdeutsche Jugendmeisterschaften im Stadion.
- 14.08.1948 Erster Deutscher Meistertitel nach dem Krieg für Maria Sander über 80 m Hürden. Am Tag darauf gewinnt auch die 4 x 400 m Staffel mit Walter Krapoth, Karl-Heinz Surray, August Kirsch und Friedrich Rückebeil den Titel.
- 12.09.1948 Im DMM-Endkampf in München wird die Männermannschaft Dritter hinter München 1860 und Eintracht Frankfurt.
- 10.07.1949 Westdeutsche Jugendmeisterschaften in Oberhausen.
- 06.08.1949 Maria Sander verteidigt ihren Deutschen Meistertitel erfolgreich.
- 11.09.1949 Beim Vergleichskampf Niederrhein - Westfalen - Rheinbezirk stellt sie mit 11,4 Sek über 80 m Hürden den Deutschen Rekord ein.
- 18.09.1949 Die RWO-Jugend gewinnt erstmalig den DJMM-Endkampf.
- 25.06.1950 LVN-Jugend- und Juniorenmeisterschaften in Oberhausen
- 06.07.1950 Anlässlich eines Klubkampfes gegen den DSB Düsseldorf laufen Karl Grünsfelder, Heinz Hoewner, Rolf Lamers und Willi Klömpken einen neuen Deutschen Rekord über 4 x 1500 m (16:01,2 Min).
- 05.08.1950 Rolf Lamers wird in Stuttgart Deutscher Meister über 1500 m in 3:54,0 Min.
- 20.05.1951 Vierter Rheinstaffelsieg in Folge
- 18.07.1951 Internationales Sportfest im Stadion Niederrhein mit George Rhoden, Parry O'Brien und Dick Attlessey u.a.
- 29.07.1951 Karl-Heinz Surray, Karlfried Dörsing und Ernst Viebahn gewinnen bei den Deutschen Meisterschaften in Düsseldorf die 3 x 1000 m Staffel in neuer Deutscher Rekordzeit von 7:27,4 Min.
- 29.09.1951 Zum Saisonabschluß holen Heinz Hoewner, Karl Grünsfelder, Karl-Heinz Surray und Ernst Viebahn auch den dritten Mittelstreckenstaffelrekord nach Oberhausen. Sie laufen in Wuppertal die 4 x 800 m in 7:37,2 Min.
- 22.05.1952 Großer Saisonauftakt im Stadion Niederrhein mit Olympiaprüfungswettkämpfen der gesamten deutschen Leichtathletikelite.
- 08.06.1952 Frauen-Länderkampf gegen die Niederlande im Stadion.
- 06.06.1953 Internationales Sportfest vor 12.000 Zuschauern.
- 13./14.06.1953 LVN-Jugend- und Juniorenmeisterschaften in Oberhausen
- 23.08.1953 Heinz Wegener wird zum drittenmal in Folge Deutscher Juniorenmeister über 100 m.
- 20.09.1953 Die Jugendmannschaft gewinnt zum fünftenmal in Folge den DJMM-Endkampf und stellt mit 15.466 Pkt. einen Deutschen Jugendrekord auf.
- 27.09.1953 Die Männermannschaft wird im DMM-Finale Sechster.
- 20.03.1954 Bei den ersten Deutschen Hallenmeisterschaften in Frankfurt gewinnen Heinz Wegener, Jürgen Bastians, Günther Settgest und Egon Wagner überraschend die 4 x 1 Runde Staffel.
- 09.05.1954 Sechster Sieg in der Düsseldorfer Rheinstaffel.
- 02.06.1954 Internationales mit 5.000 Zuschauern.
- 25.07.1954 Helmut Janz gewinnt seine erste Deutsche Meisterschaft (Juniorenmeister über 400 m Hürden).
- 19.09.1954 Jubiläumssportfest im Stadion (50 Jahre RWO).
- 26.09.1954 DMM-Finale in Ulm. RWO wird Vierter.

Chronik

VfL 1897 Oberhausen, SC Rot-Weiß Oberhausen, SG Osterfeld, LAC Oberhausen

- 12.03.1955 In Kiel wird Heinz Westerteicher über 3000 m Deutscher Hallenmeister. Willi Klöpken, Heinz Hartmann und Helmut Janz gewinnen die 3 x 1000 m Staffel.
- 25.09.1955 Die DMM-Mannschaft belegt im Endkampf den dritten Platz.
- 30.09.1956 Die Männer werden in der DMM wieder Dritter.
- 27./28.07.1957 Deutsche Juniorenmeisterschaften im Stadion Niederrhein.
- 18.08.1957 Helmut Janz wird in Düsseldorf Deutscher Meister über 400 m Hürden (52,3 Sek).
- 22.09.1957 In Berlin stellt Helmut Janz mit 51,5 Sek. den Deutschen Rekord über 400 m Hürden ein.
- 1957 Gründung einer Frauen- und Mädchenabteilung im SC Rot-Weiß.
- 02.08.1958 Reiner Schmelz überspringt als erster deutscher Jugendlicher mit dem Stab vier Meter.
- 14.09.1958 Die Männermannschaft erreicht zum sechstenmal den DMM-Endkampf und belegt Platz fünf.
- 23.05.1959 Nach einigen Jahren Pause findet wieder ein Internationales Sportfest in Oberhausen statt.
- 13.08.1959 Holger Hintzen läuft Jugend-Weltbestleistung über 3000 m (8:29,8 Min).
- 27.09.1959 Die RWO-Jugend steht zum zehntenmal im DJMM-Endkampf.
- 05.03.1960 In Kiel wird Adolf Schwarte Deutscher Hallenmeister über 1500m (3:53,8 Min).
- 16./17.07.1960 Westdeutsche Juniorenmeisterschaften im Stadion.
- 24.07.1960 Adolf Schwarte gewinnt in Berlin die Deutsche 1500 m Meisterschaft (3:46,1 Min).
- 03.09.1960 Als erster RWO-Athlet nimmt Adolf Schwarte an Olympischen Spielen (Rom) teil.
- 28.07.1961 Jens Reimers wird Deutscher Meister im Diskuswurf.
- 01.09.1961 Frauenländerkampf Deutschland gegen Großbritannien im Stadion.
- 14.09.1961 Jens Reimers wirft mit 56,68 m neuen Deutschen Rekord.
- 01.10.1961 LVN B-Jugend-Bestenämpfe in Oberhausen.
- 27.07.1962 Jens Reimers verteidigt seinen Deutschen Meistertitel erfolgreich.
- 19.09.1962 Jens Reimers verbessert den Deutschen Rekord auf 57,27 m.
- 16.06.1963 Jens Reimers verbessert in diesem Jahr den Deutschen Rekord viermal bis auf 59,03 m.
- 30.06.1963 Rainer Schmelz steigert den Deutschen Rekord im Stabhochsprung auf 4,72 m.
- 13./14.07.1963 LVN-Mehrkampfmeisterschaften im Stadion.
- 09.08.1963 Jens Reimers wird zum drittenmal in Serie Deutscher Meister.
- 22.09.1963 Die RWO-Männermannschaft steht zum siebten Mal im DMM-Endkampf und wird Vierter.
- 30.03.1964 Rainer Schmelz springt mit 4,70 m Deutschen Hallenrekord und wird mit dieser Leistung internationaler Britischer Meister.
- 16.10.1964 Fritz Roderfeld nimmt in Tokio an den Olympischen Spielen (200 m Lauf) teil.
- 02.06.1965 Jens Reimers verbessert seinen Deutschen Rekord auf 59,11 m
- 08.08.1965 Jens Reimers gewinnt seine vierte Deutsche Meisterschaft.
- 31.07.1966 Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm gewinnen die von Theo Rous trainierten Jugendlichen drei Titel (1500 m, 4x100m, Olympische Staffel). Erstmals gewinnt ein Verein beide Jugendstaffeln.
- 30.08.-04.09.1966 Mit Jens Reimers und Fritz Roderfeld nehmen erstmals RWO-Athleten an Europameisterschaften (Budapest) teil. Reimers scheitert in der Qualifikation. Roderfeld wird Sechster über 200m und gewinnt mit der 4x400m Staffel Silber. Dies ist die erste internationale Medaille für einen Aktiven aus unserer Gemeinschaft.
- 15.10.1966 Jens Reimers verbessert zum achten- und letzten Mal den Deutschen Diskusrekord (59,28 m).
- 30.07.1967 Willi de Haan holt die 25.Deutsche Jugendmeisterschaft (1500m Hindernis) für den SC Rot-Weiß.
- 05.08.1967 Fritz Roderfeld wird Deutscher Meister über 400 m.
- 23.-25.08.1968 Willi de Haan qualifiziert sich für die europäischen Juniorens Spiele in Leipzig. Er kommt aber nicht zum Einsatz, da die DLV-Mannschaft wegen der CSSR-Krise zurückgerufen wird.
- 13.-20.10.1968 Olympische Spiele mit Jens Reimers und Fritz Roderfeld.
- 16.-21.09.1969 Lutz Caspers bei den Europameisterschaften in Athen. Wegen des Falls "Jürgen May" muss er auf seine Teilnahme verzichten.
- 12.10.1969 Die von Günther Stolz betreuten RWO-Schüler erreichen beim erstmals ausgetragen DSMM-Endkampf den zweiten Platz.
- 08.08.1970 Dirk Wippermann wird Deutscher Meister im Diskuswerfen.
- 20.08.1970 Dirk Wippermann wirft mit 64,14 m Deutschen Rekord.

Chronik

VfL 1897 Oberhausen, SC Rot-Weiß Oberhausen, SG Osterfeld, LAC Oberhausen

- 20.06.1971 LVN-Schüler-Mehrkampf- und Jugend-Staffelmeisterschaften im Stadion
18.07.1971 Bei den erstmals ausgetragenen Deutschen Schülermeisterschaften gewinnen Klaus Schmitz, Harald Meerschiff, Friedhelm Heckel und Manfred Figge die 4x100m Staffel in der neuen Schülerrekordzeit von 46,6 Sek.
- 10.-15.08.1971 Dirk Wippermann und Lutz Caspers nehmen an den Europameisterschaften in Helsinki teil. Dirk Wippermann wird mit dem Diskus überraschend Vierter, während Lutz Caspers im Vorkampf des Hammerwerfens drei ungültige Versuche hat.
- 13.10.1971 Dirk Wippermann wirft in einem Wettbewerb dreimal Deutschen Rekord (65,04 m - 65,50 m - 65,88 m).
- 03.06.1972 LVN-Schüler-Mehrkampf- und Jugend-Staffelmeisterschaften im Stadion
21.07.1972 Dirk Wippermann wird wieder Deutscher Meister im Diskuswerfen.
30.07.1972 Willi Wülbeck holt als Deutscher Jugendmeister seinen ersten nationalen Titel.
- 05./06.08.1972 LVN-Mehrkampf- und Staffelmeisterschaften im Stadion
01.09.1972 Dirk Wippermann nimmt an den Olympischen Spielen in München teil.
07.10.1972 Die Schüler gewinnen erstmals den DSMM-Endkampf.
- 30.06./01.07.1973 Die letzten Meisterschaften des LV Niederrhein finden im Stadion statt. Dabei holen sich Willi Wülbeck (800 m) und Willi de Haan (10.000 m) die letzten Niederrhein-Meistertitel die vergeben werden.
- 24.-26.08.1973 Bei den Junioren-Europameisterschaften in Duisburg gelingt Willi Wülbeck der Sprung in die internationale Spitzenklasse. Nach einem mutigen Tempolauf unterliegt er dem Briten Steve Ovett nur um vier Hunderstelsekunden und holt sich überraschend die Silbermedaille. Ebenso unerwartet ist der fünfte Platz von Wolfgang Lieber im Stabhochsprung.
- 06.10.1973 Die Schüler verteidigen ihren Titel in der DSMM erfolgreich.
28.07.1974 Willi Wülbeck gewinnt seinen ersten Deutschen Meistertitel bei den Männern in der neuen LV Nordrhein-Rekordzeit von 1:46,50 Min.
- 01.-08.09.1974 Bei den Europameisterschaften in Rom wird Willi Wülbeck Achter über 800 m.
05.10.1974 Die RWO-Schüler siegen zum drittenmal in Folge im DSMM-Endkampf.
09.03.1975 Michael Gutmann holt bei den Jugend-Hallenmeisterschaften den letzten Deutschen Meistertitel für den SC Rot-Weiß Oberhausen. In ihrer Zeit bei RWO hat die Abteilung damit 68 Deutsche Meisterschaften errungen.
- 06.05.1975 Die Abteilung beschließt den Austritt aus dem SC Rot-Weiß und tritt geschlossen zur SG Osterfeld über.
- 29.06.1975 Willi Wülbeck holt seinen zweiten 800 m Titel und gleichzeitig die erste Deutsche Meisterschaft für die SGO.
- 19.07.1975 Beim Länderkampf gegen die USA in Durham steigert Willi Wülbeck seine 800m Bestzeit auf 1:45,44 Min.
- 22.-24.08.1975 Bei den Junioren-Europameisterschaften holt sich Friedhelm Heckel in der 4x100m Staffel die Silbermedaille und wird über 100m Sechster.
- 10.08.1975 Mit dem Titelgewinn in der 4 x 100 m Staffel der Junioren hat die Abteilung in diesem Jahr sieben Deutsche Meisterschaften errungen und stellt damit den Rekord aus dem Jahre 1950 ein.
- 11.1975 Hans Raff, der "Vater der Leichtathleten", der unsere Abteilung begründet und aufgebaut hat, zieht sich aus seiner Trainertätigkeit zurück. In den über 38 Jahren seines unermüthlichen, täglichen Schaffens für unsere Abteilung sind unzählige Talente von ihm ausgebildet und zu Meistern geformt worden. Ohne ihn hätte die Oberhausener Leichtathletik nie den Ruf erlangt, den sie über Jahrzehnte gehabt hat und heute noch besitzt.
- 27.06.1976 Friedhelm Heckel läuft zum zweitenmal in vier Tagen 10,2 Sek. über 100m.
23.-31.07.1976 Bei den Olympischen Spielen in Montreal sorgt Willi Wülbeck für eine Sensation. Über 800 m wird er in 1:45,26 Min. Olympiavierter. Auch Friedhelm Heckel gehört als Ersatzmann für die 4 x 100 m Staffel zum Olympiiaufgebot.
- 15.08.1976 Willi Wülbeck holt sich zum drittenmal in Serie die Deutsche 800m Meisterschaft.
03.10.1976 Die SGO-Jugend steht zum zwanzigsten Mal im DJMM-Endkampf.
26.03.1977 Konny Pick, erster Vorsitzender unserer Abteilung nach dem Krieg, wird mit dem Hanns-Braun-Gedächtnispreis ausgezeichnet, der alljährlich für besondere Leistungen und außerordentliche Verdienste in Führungspositionen vom DLV verliehen wird. Am gleichen Tag wird Hans Raff Träger des Carl-Diem-Schildes. Diese Auszeichnung wird an Persönlichkeiten verliehen, die sich auf einem der vielen Gebiete, auf denen Carl Diem gewirkt hat, besondere Verdienste um die Förderung der Leichtathletik erworben haben.

Chronik

VfL 1897 Oberhausen, SC Rot-Weiß Oberhausen, SG Osterfeld, LAC Oberhausen

- 07.08.1977 Willi Wülbeck gewinnt seine vierte 800 m Meisterschaft.
- 02.-04.09.1977 Beim erstmals ausgetragenen Welt-Cup wird Willi Wülbeck in Düsseldorf Dritter über 800 m.
- 23.09.1977 Willi Wülbeck läuft mit 2:16,3 Min(e) Deutschen Rekord über 1000m
- 01.10.1977 Die SGO-Schüler sind im DSMM-Endkampf zum vierten Mal erfolgreich.
- 31.12.1977 Willi Wülbeck verläßt die SGO und startet künftig für den TV Wattenscheid.
- 02.09.1978 Karsten Stolz verbessert den Deutschen Schülerrekord im Kugelstoßen auf 17,70 m.
- 10.09.1978 Karsten Stolz gewinnt bei den Deutschen Schülermeisterschaften nach dem Diskuswerfen auch das Kugelstoßen.
- 30.09.1978 Unsere Schülermannschaft steht zum zehnten Mal in Folge im DSMM-Endkampf und kann zum fünften Mal gewinnen.
- 16.12.1978 Karsten Stolz wirft mit 55,62 m Deutschen Schülerrekord mit dem Diskus.
- 09.08.1979 Karsten Stolz wirft mit dem Diskus (54,02 m) Deutsche B-Jugend-Bestleistung.
- 25.08.1979 Klaus Trapka, Thomas Dorau, Hilmar Lange, Michael Sieger und Dirk Reinert werden Deutscher Jugendmeister im Mannschaftsfünfkampf.
- 30.09.1979 Nach 26 Jahren gewinnt unsere Jugendmannschaft wieder einmal den DJMM-Endkampf. Nach Bayer 04 Leverkusen mit 9 Titeln ist sie mit 6 Titeln die zweiterfolgreichste deutsche Jugendmannschaft.
- 22.06.1980 Willi de Haan siegt bei den Deutschen Senioren-Bestenkämpfen in München über 800m (M 30).
- 31.08.1980 Karsten Stolz verbessert insgesamt zehnmal die Deutsche B-Jugend-Bestleistung im Kugelstoßen. Von 18,02 m steigert er die Bestmarke auf kaum glaubliche 20,70 m (!!).
- 14.09.1980 Seine eigene B-Jugend-Bestleistung im Diskuswerfen schraubt Karsten Stolz auf 59,06 m.
- 07.12.1980 Die SGO richtet erstmals einen Volkslauf aus. Trotz Glatteis auf der gesamten Strecke nehmen 289 Läufer und 105 Wanderer teil.
- 26.07.1981 Willi de Haan verteidigt seinen Titel bei den Deutschen Senioren-Bestenkämpfen in Passau erfolgreich.
- 27.10.1982 Die neue Kunststoffbahn im Stadion Niederrhein wird mit einem Eröffnungssportfest eingeweiht.
- 05.12.1982 Beim dritten Volkslauf der SGO erreichen 717 Personen (503 Läufer und 214 Wanderer) das Ziel.
- 26.06.1983 Willi Wülbeck, der aus unserem Verein hervorging, holt seinen zehnten Deutschen Meistertitel in Folge. Der erste 1974 für RWO, dann folgten drei Titel für die SGO (1975 - 1977) und schließlich sechs Titel für den TV Wattenscheid.
- 09.08.1983 Willi Wülbeck, der immer noch von Hans Raff betreut wird, wird in Helsinki Weltmeister über 800m.
- 31.05.1984 LVN-Senioren-Bestenkämpfe im Stadion
- 24.02.1985 Bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Rhede gewinnen Andrea Traczuk, Anke Kempmann und Jutta Czinzoll den Mannschaftstitel auf der Langstrecke der weiblichen Jugend.
- 19.-21.07.1985 Willi de Haan wird bei den Deutschen Seniorenbestenkämpfen in München Doppelsieger über 800m und 1500m (Senioren M 35).
- 08.09.1985 LVN DJMM/DSMM-Endkampf in Oberhausen
- 02.03.1986 Andrea Traczuk und Anke Kempmann verteidigen ihre Mannschaftstitel bei den Deutschen Crossmeisterschaften in Lauterbach. Dritte Läuferin ist diesmal Nicola Henkel.
- 15.09.1986 Der LAC Oberhausen wird gegründet.
- 21.09.1986 LVN Kreisvergleichskämpfe in Oberhausen
- 07.12.1986 Rekordbeteiligung beim Nikolaus-Volkslauf. 796 Läufer erreichen das Ziel.
- 01.01.1987 Ab sofort starten alle bisherigen SGO-Leichtathleten für den LAC Oberhausen.
- 17.05.1987 LVN-Staffelmeisterschaften in Oberhausen
- 12./13.09.1987 Die weibliche Jugend erreicht nach vielen Jahren wieder den DJMM-Endkampf. In Ludwigshafen belegen die LAC-Mädchen den fünften Platz.
- 04.10.1987 LVN DJMM/DSMM-Endkampf in Oberhausen
- 30.01.1988 Lutz Messer vertritt den LAC beim Jugend-Hallenländerkampf gegen Italien.
- 23.04.1988 LVN-Langstreckenmeisterschaften in Oberhausen
- 30.07.1988 Jörg Ruchotzke holt sich bei den 1.Deutschen B-Jugendmeisterschaften in Ludwigshafen den Titel im Dreisprung.
- 10./11.09.1988 Die weibliche Jugend A wird Dritte im DJMM-Finale in Dormagen.
- 16./17.09.1989 Die LAC-Mädchen stehen erneut im DJMM-Finale (Platz Sechs).

Chronik

VfL 1897 Oberhausen, SC Rot-Weiß Oberhausen, SG Osterfeld, LAC Oberhausen

- 13.05.1990 Todestag von Hans Raff dem "Vater der Oberhausener Leichtathletik".
- 07.07.1990 Beim Juniorenländerkampf gegen Großbritannien und Finnland in Lübeck siegt Hendrik Willems über 400m-Hürden.
- 21.07.1990 In Heilbronn wird Hendrik Willems Deutscher Jugendmeister über 400m-Hürden.
- 08.-12.08.1990 Bei den Junioren-Weltmeisterschaften in Plovdiv verfehlt Hendrik Willems nur um einen Platz die Finalteilnahme.
- 24.08.1990 Elzbieta Jabkowski wird in Bad Oeynhausen Deutsche Seniorenmeisterin im Hochsprung.
- 27.07.1991 Bei den ersten Gesamtdeutschen Meisterschaften in Hannover verfehlt Hendrik Willems nur um acht Hunderstelsekunden die Endlaufteilnahme. Mit 51,26 Sek verbessert er den Vereinsrekord von Helmut Janz.
- 09.08.1991 Elzbieta Jabkowski verteidigt ihren Titel als Deutsche Seniorenmeisterin nach vierfachem Stechen gegen die ehemalige Weltklasseathletin Sabine Everts.
- 18.08.1991 Hendrik Willems wird in Bonn Deutscher Junioren-Vizemeister.
- 11.07.1992 Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Mönchengladbach überrascht Carsten Pohl mit dem dritten Platz.
- 25.07.1992 Carsten Pohl verbessert beim Jugendländerkampf in Sarreguemines/F den Vereinsrekord im Dreisprung auf 15,07 m.
- 21.02.1993 Carsten Pohl wird in Dortmund Deutscher Jugend-Hallenmeister im Dreisprung mit 15,30 m.
- 27.02.1993 Beim Jugend-Hallenländerkampf in Minsk wird der erkrankte Carsten Pohl mit 14,79 m Vierter.
- 11.05.1993 Der LAC Oberhausen richtet unter der Leitung von Willi de Haan die Ruhrolympiade aus.
- 26.06.1993 Beim "U 19"-Länderkampf gegen Rußland und Großbritannien in Lübeck springt Carsten Pohl als Vierter 15,41 m (RW).
- 17.07.1993 Markus Bandzia führt beim "U 18"-Länderkampf gegen Frankreich in Neubrandenburg die deutsche 4x400m-Staffel zum Sieg.
- 1994 Henrik Willems und Udo Schiller kehren zum LAC zurück. Wolfgang Hoffmann will mit den beiden Heimkehrern, Christian Kerberg, Thomas Fobbe, Marc Hecker und Markus Banzia eine starke 4x400m-Staffel auf die Beine stellen.
- 23.05.1995 Gleich zu Saisonbeginn verbesserte die 4x400m-Staffel mit Hecker, Schiller, Kerberg und Willems den Vereinsrekord auf 3:13,70 Min
- 28.05.1995 Hendrik Willems läuft bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften in Marburg mit 50,46 Sek Deutsche Jahresbestzeit und verbessert seinen Vereinsrekord aus dem Jahre 1991.
- 02.07.1995 Bei den Deutschen Meisterschaften in Bremen wird Hendrik Willems Fünfter über 400m Hürden. Die 4x400m-Staffel wird mit Thomas Fobbe, Christian Kerberg, Markus Bandzia und Hendrik Willems trotz toller 3:11,51 Min "nur" Siebte.
- 30.05.1996 Dagmar de Haan läuft in Kassel mit 2:06,52 Min Deutsche Jahresbestzeit für die weibl. Jugend B.
- 06.06.1996 Der überraschende Tod von Günther Stolz hinterläßt eine große Lücke in unserem Verein
- 06.07.1996 Dagmar de Haan wird in Erfurt Deutsche B-Jugendmeisterin über 800m in 2:09,81 Min. Marcus Adam wird Vizemeister im Hochsprung mit 2,00m.
- 20.07.1996 Beim U17-Länderkampf gegen Griechenland, Tschechien und Italien in Sparta siegen Dagmar de Haan über 800m (2:12,16 Min) und Marcus Adam im Hochsprung (2,08 m)
- 03.08.1996 Beim U18-Länderkampf gegen Polen in Wrozlav ist der LAC erneut durch zwei Athleten vertreten. Dagmar de Haan belegt in 2:09,15 Min. Platz zwei über 800m. Charlotte Guddat wird über 400m Dritte in 57,30 Min und erreicht mit der 4x400m-Staffel den 2. Platz.
- 17.08.1996 Todestag von Konny Pick, Mitbegründer unseres Vereins und Ehrenvorsitzender.
- 08.10.1996 Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung tritt der gesamte Vorstand zurück. Da sich kein neuer Vorsitzender findet, steht der LAC Oberhausen vor der Auflösung.
- 29.11.1996 Ein neues Vorstandsteam wird bei der Mitgliederversammlung gewählt.
- 16.02.1997 Bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften in Neubrandenburg sichert sich Dagmar de Haan den Titel über 800m in 2:10,14 Min.
- 01.03.1997 Dagmar de Haan siegt beim Junioren-Hallenländerkampf gegen Frankreich und Großbritannien in Chemnitz. Mit 2:07,84 Min läuft sie Deutsche Jugend-Hallenjahresbestzeit und neuen Oberhausener Hallenrekord.
- 02.03.1997 Auf dem Heimweg von Chemnitz wird Dagmar de Haan in Gotha völlig überraschend Deutsche Jugendmeisterin im Crosslauf.

Chronik

VfL 1897 Oberhausen, SC Rot-Weiß Oberhausen, SG Osterfeld, LAC Oberhausen

- 07.06.1997 Beim U19-Länderkampf gegen Großbritannien in Bad Homburg belegt Dagmar de Haan in 2:08,05 Min den dritten Platz.
- 27.06.1997 Dagmar de Haan läuft bei den Deutschen Meisterschaften in Frankfurt im Vorlauf Deutsche Jugendjahresbestzeit über 800m mit 2:05,25 Min.
- 06.07.1997 Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Lüdenscheid stehen mit Dagmar de Haan, Zweite über 800m in 2:09,62 Min, und Marcus Adam, Dritter im Hochsprung mit 2,00m, zwei LAC-Athleten auf dem Treppchen.
- 24.-27.07.1997 Dagmar de Haan wird bei den Junioren-Europameisterschaften in Ljubljana Siebte über 800m.
- 31.12.1998 Nach dem Weggang der de Haan-Schwester und von Marcus Adam ist der LAC Oberhausen sportlich an seinem Tiefpunkt angekommen. Neben nur 24 Kreismeistertiteln kann nur ein dritter Platz bei den Nordrheinmeisterschaften als Erfolg verbucht werden.
- 31.12.1999 Nur 13 Kreismeistertitel im Jahr 1999 deuten darauf hin, dass neben der Spitze nun auch die Breite immer dünner wird. Lediglich Yvonne Deutschländer als Nordrhein-B-Jugend-Hallenmeisterin über 60m und Frank Horvath als Westdeutscher Meister im Halbmarathon der M30 verschönern die Jahresbilanz.
- 31.12.2000 Durch die gute Arbeit von Andreas Rothkopf geht es Schülerbereich langsam wieder aufwärts.
- 01.01.2001 Der LAC Oberhausen und die Leichtathleten der Spvgg.Sterkrade-Nord schließen sich zum LAV Oberhausen zusammen.
- 01.04.2003 Die Leichtathleten des Oberhausener TV 1873 und der LAV Oberhausen bilden eine Trainingsgemeinschaft.
- 01.06.2003 Jürgen Fernholz wird Deutscher Seniorenmeister im Marathonlauf der M55.
- 17.06.2003 Unter Leitung von Josef Ziegenfuß richten der OTV und die LAV gemeinsam die Ruhrolympiade aus.
- 16.08.2003 André Krämer wird in der M30 Deutscher Seniorenmeister über 400m.
- 30.09.2003 In den ersten drei Jahren ist die LAV Oberhausen im A-Schüler und B-Jugendbereich sehr erfolgreich. Da Andreas Rothkopf seine erfolgreiche Arbeit beendet, verlassen mit Florian Lamers und Henning Freigang die besten Nachwuchsathleten die LAV.
- 01.01.2004 Die Leichtathleten des Oberhausener TV 1873 schließen sich als dritter Verein der LAV Oberhausen an.
- 18.06.2004 André Krämer gewinnt bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften die 400m-Hürden der M30.
- 31.12.2004 Zum Jahresende stehen ein Deutscher Seniorenmeister, vier Teilnehmer an den Deutschen Jugendmeisterschaften, drei Westdeutsche Meister, neun LVN-Meister und 55 Kreismeistertitel auf dem Konto der LAV Oberhausen.